

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen Öffentlicher Teil

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 28.10.2015  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr (Gesamtsitzungsende 20:45 Uhr)  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Denklingen,  
Hauptstraße 23, 86920 Denklingen  
Aktenzeichen 0241-W14-EDD1

---

## **Anwesenheitsliste**

### **Erster Bürgermeister**

Kießling, Michael

### **Zweiter Bürgermeister**

Walter, Norbert

### **Mitglieder**

Ahmon, Martin  
Ebner, Maximilian  
Egner, Stephan  
Gropp, Anita  
Martin, Wolfgang  
Merkle, Robert  
Müller, Stefan  
Schelkle, Johannes  
Stahl, Anton  
Steger, Martin  
Wölfl, Regina

### **Schriftführer**

Hartmann, Johann

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder**

Horber, Andreas  
Megele, Reinhard

## **TAGESORDNUNG**

## Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 14.10.2015 01/2015/0406
2. Errichtung / Erneuerung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Hauptstraße 23 - Erteilung des Einvernehmens 01/2015/0407
3. 110-kV-Leitung - Einzelmasterneuerung auf dem Flurstück 83 der Gemarkung Epfach 01/2015/0408
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung 01/2015/0409

Erster Bürgermeister Michael Kießling eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.  
Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 14.10.2015**

##### **Sachverhalt:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 14.10.2015 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

**Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

#### **TOP 2 Errichtung / Erneuerung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Hauptstraße 23 - Erteilung des Einvernehmens**

##### **Sachverhalt:**

Für die Fl.Nr. 27 der Gemarkung Denklingen wurde die Baugenehmigung für o.g. Maßnahme beantragt (Art. 68 BayBO).

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit kann nicht in Betracht kommen, weil die Ansichtsfläche der Werbeanlage größer als 1 m<sup>2</sup> ist (Art. 57 Abs. 1 Nr. 12 Buchstabe a BayBO).

Oben genanntes Vorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Gebietsart entspricht hier einem Dorfgebiet. Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der Umgebung ein und beeinträchtigt das Ortsbild nicht

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen.

**Abstimmung:      Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

<b>TOP 3      110-kV-Leitung - Einzelmasterneuerung auf dem Flurstück 83 der Gemarkung Epfach</b>
---

**Sachverhalt:**

Bei der durch das Gemeindegebiet verlaufenden 110-kV-Leitung muss auf folgenden Gründen der Mast auf dem Flurstück 83 der Gemarkung Epfach erneuert werden:

Im Rahmen einer Überprüfung des bestehenden Stromnetzes der Lechwerke AG wurde festgestellt, dass einige Masten aufgrund der gestiegenen Lastflüsse, insbesondere durch die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien ins LEW-Netz, nicht mehr fähig sind, dieser zeitgemäßen Strombelastung Stand zu halten. Die erhöhte Auslastung führt durch den größeren Stromfluss zu höheren Leiterseiltemperaturen, größeren Durchhängen und damit zwangsläufig zu geringeren Bodenabständen.

Der Großteil der 110-kV-Freileitungen im LEW-Netz wurde zum Zeitpunkt der Errichtung auf eine Leiterseiltemperatur von 40°C und den damit verbundenen Durchhang ausgelegt. Um eine zeitgemäße Strombelastung der Leitungen zu gewährleisten, sind diese heute jedoch bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen im Sommer mit bis zu 80°C zu betreiben. Durch die im Vergleich zur Auslegungstemperatur höhere Leiterseiltemperatur und den damit verbundenen vergrößerten Durchhang der Seile, sind die einzuhaltenen Mindestabstände der bestehenden Leitungen gemäß EN 50341 in einigen wenigen Fällen nicht ausreichend. Um diese Leitungen mit bis zu 80°C betreiben zu können, sind konkrete Maßnahmen im Netz erforderlich; somit ist in diesen Fällen eine Masterhöhung bzw. -verschiebung unumgänglich.

Bei einer Analyse des Verteilnetzes der LEW wurde der o. a. Mast mit vordringlichem Handlungsbedarf bestimmt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen zu der beantragten Masterhöhung und –verschiebung ist zu erteilen.

**Abstimmung:      Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

<b>TOP 4      Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse</b>
--

**Sachverhalt:**

Durch Veröffentlichung dieser Niederschrift auf den Internetseiten und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

**TOP 9** Baugebiet Talblick - Ingenieurleistungen für den Straßen-, Kanal- und Wasserbau

**Sachverhalt:**

*Gemeinderatsbeschluss am 13.05.2015: „Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag über den Straßen-, Kanal- und Wasserbau im Baugebiet Talblick mit dem folgend genannten Ingenieurbüro als Auftragnehmer zu erstellen: Kurt Kummer Ingenieure GmbH, Beraten und Planen im Bauwesen, Donnersbergstraße 25, 86916 Kaufering Dieser Ingenieurvertrag ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.“*

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat genehmigt den dieser Beschlussvorlage beiliegenden Ingenieurvertrag zwischen der Gemeinde Denklingen und der Kurt Kummer Ingenieure GmbH aus Kaufering, unterschrieben von Kurt Kummer am 04.07.2015.*

*Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12*

**TOP 11** Genehmigung des Vertrages mit der AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. über die Durchführung des Projektes „Offene Ganztagschule“ mit zusätzlicher Betreuung

**Sachverhalt:**

*Bei der Findung eines geeigneten Kooperationspartners als Nachfolger des Fördervereins Sonnenschein e.V. bleibt nur noch die AWO im Rennen. Das wird damit begründet, dass sich die AWO als einzige umfassend mit der Problematik auskannte und gedenkt, berufsmäßiges Verwaltungspersonal zur Erfüllung des Vertrages einzusetzen. Es wird deshalb dringend empfohlen, die AWO als Kooperationspartner zu nehmen.*

**Beschluss:**

*Kooperationspartner der Gemeinde Denklingen für die Offene Ganztagschule wird der AWO Bezirksverband Oberbayern e.V. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfes einen diesbezüglichen Kooperationsvertrag zu schließen. Die noch fehlenden Punkte sind einzuarbeiten: U.a. Übernahme Essensausgabe, Frühstück, Bläserklasse, Trägermeldung an die Regierung von Oberbayern, Führung Temperaturlisten und Speiseplanordner. In diesem Zusammenhang nimmt der Gemeinderat Kenntnis von den AWO-Dateien über den Haushaltsentwurf und die Zeitkalkulation.*

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**TOP 12 Offene Ganztagsschule - Vertrag über das Catering mit der Metzgerei Mödl aus Prittriching**

Sachverhalt:

*Die Gemeinde Denklingen ist bei ihrer Suche nach einem geeigneten Catering-Unternehmen fündig geworden. Die Fa. Mödl aus Prittriching hat sich auf die diesbezügliche Versorgung von Mensas in Kindertageseinrichtungen und Schulen spezialisiert. Das zeigt schon die tägliche Herstellung von über 1000 Essen. Die Fa. Mödl kennt die rechtlichen Vorgaben (sh. beiliegender Prospekt) und die umfangreichen Dokumentationspflichten; sie erbringt ihre Leistungen zur allgemeinen Zufriedenheit.*

*(nicht öffentlicher Inhalt)*

Beschluss:

*Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Metzgerei Mödl aus Prittriching den Auftrag zu erteilen, im Rahmen der Offenen Ganztagsschule das täglich notwendige Mittagessen ab dem Schuljahr 2015/2016 zu liefern. Mit der Fa. Metzgerei Mödl wird hierfür eine schriftliche Vereinbarung auf der Grundlage des Vertrages über die Herstellung von Mittagessen für Kinderhort und Mittagsbetreuung Schondorf am Ammersee vom 22.03./25.03.2013 geschlossen.*

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**TOP 13 Offene Ganztagsschule - Beauftragung der Schülerbeförderung**

Sachverhalt:

*Die Gemeindeverwaltung hat folgende Ausschreibung durchgeführt:*

*„In der Grundschule Denklingen wird mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 eine sogenannte „Offene Ganztagsschule“ eingeführt. Für die Schülerbeförderung bedeutet das, dass die Gemeinde Denklingen unabhängig vom bestehenden Schülerbeförderungsverkehr zusätzlich um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr einen Schulbus mit mindestens 8 Sitzplätzen (ohne Fahrer) einsetzen muss, um Schüler der 1. Bis 4. Jahrgangsstufe vom Schulgebäude Denklingen zu den zentralen Bushaltestellen in Epfach und Dienhausen zu befördern.*

*Ich bitte um Abgabe eines diesbezüglichen Angebotes.*

*Dieses Angebot sollte folgende Optionen beinhalten:*

- a) Falls bei den Fahrten vom Schulgebäude Denklingen zu den zentralen Schul-*

*bushaltenstellen in Epfach und Dienhausen aus momentan nicht bekannten Gründen (z.B. Einödkinder) nicht die kürzeste Strecke genommen werden kann, ist der Zuschlag pro gefahrenem km anzugeben.*

*b) Sind aus gegebenen Anlass am Tag mehr wie 2 Fahrten durchzuführen, ist der Zuschlag für jede weitere Fahrt anzugeben.“*

*Dabei war folgendes Ergebnis zu verzeichnen (Beträge jeweils ohne Mehrwertsteuer):*

*(nicht öffentlich)*

*Beschluss:*

*Es ist der Fa. Rehm aus Vilgertshofen der Auftrag zu erteilen. Der Gemeinderat stellt hierzu fest, dass bei den Zusatzfahrten zu den Einöden 1.300 km zusammenkommen müssen, um den Preisvorteil von täglich 4,00 Euro beim Tagespreis auszugleichen. Außerdem sind die Sonderfahrten bei Rehm ebenfalls günstiger.*

*Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15*

<i>TOP 14 Claudius-Paternus-Weg - Hangrutschgefahr - Genehmigung von 4 Ingenieurverträgen</i>
---

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat genehmigt folgende 4 Ingenieurverträge:*

*I.*

## **Ingenieurvertrag für Ingenieurbauwerke**

*zwischen*

*der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*- Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt -*

*und*

*WipflerPLAN / Köpf, Planungsgesellschaft mbH, Fraunhoferstraße 22, 82152 Planegg, vertreten durch Herrn Prokurist Roland Kindelbacher*

*- Ingenieur, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt -*

*II.*

# **Ingenieurvertrag für Verkehrsanlagen**

*zwischen*

*der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*- Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt -*

*und*

*WipflerPLAN / Köpf, Planungsgesellschaft mbH, Fraunhoferstraße 22, 82152 Planegg, vertreten durch Herrn Prokurist Roland Kindelbacher*

*- Ingenieur, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt -*

*III.*

# **Ingenieurvertrag für Leistungen der Tragwerksplanung**

*zwischen*

*der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*- Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt -*

*und*

*WipflerPLAN / Köpf, Planungsgesellschaft mbH, Fraunhoferstraße 22, 82152 Planegg, vertreten durch Herrn Prokurist Roland Kindelbacher*

*- Ingenieur, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt -*

*IV.*

# **Ingenieurvertrag für Ingenieurbauwerke**

*zwischen*

*der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*- Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt -*

*und*

*WipflerPLAN / Köpf, Planungsgesellschaft mbH, Fraunhoferstraße 22, 82152 Planegg, vertreten durch Herrn Prokurist Roland Kindelbacher*

*- Ingenieur, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt -*

*Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15*

**TOP 15 Verbriefungsanerkennnis - Kaufvertrag über das Gasthaus Hirsch**

*Beschluss:*

*Der Vertrag zur Urkunde des Notars Martin Regensburger in Landsberg am Lech vom 10.07.2015, URNr. B 1293 / 2015 - Bs wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.*

*Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15*

**TOP 12 Verbriefungsanerkennnis - Erwerb des Flurstücks 1292 der Gemarkung Denklingen (Beschaffung von Bauland)**

*Sachverhalt:*

*Der notarielle Vertrag beinhaltet den Erwerb des Flurstücks 1292 der Gemarkung Denklingen. Das dient der Beschaffung von Bauland, wobei der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung steht, dass ein Bebauungsplan aufgestellt wird; vorher ist auch keine Zahlung fällig. In gleicher Weise (35 EUR / qm) wurden auch die Flurstücke 1291/1, 1291 und 1290 der Gemarkung Denklingen erworben (vgl. beiliegenden Lageplan und beiliegende Flurstücksliste).*

*Beschluss:*

*Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrik Schneider in Landsberg am Lech vom 20.08.2015, URNr. S 840/2015 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

**TOP 13 Verbriefungsanerkenntnis - Erwerb der Flurstücke 1291 und 1291/1 der Gemarkung Denklingen (Beschaffung von Bauland)**

*Sachverhalt:*

*Sh. Ausführungen und Anlagen zum Tagesordnungspunkt bezüglich des Flurstückes 1292*

*Beschluss:*

*Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrik Schneider in Landsberg am Lech vom 20.08.2015, URNr. S 842/2015 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

**TOP 14 Verbriefungsanerkenntnis - Erwerb des Flurstücks 1290 der Gemarkung Denklingen (Beschaffung von Bauland)**

*Sachverhalt:*

*Sh. Ausführungen und Anlagen zum Tagesordnungspunkt bezüglich des Flurstückes 1292*

*Beschluss:*

*Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrik Schneider in Landsberg am Lech vom 20.08.2015, URNr. S 843/2015 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

**TOP 17 Genehmigung des Architektenvertrages mit Sunder-Plassmann über die Gebäudeplanung zum Umbau des Gasthauses Hirsch in ein Rathaus**

*Sachverhalt:*

- *Die Gemeinde Denklingen hat das Anwesen inzwischen erworben.*
- *Sowohl die Bevölkerung (Informationsveranstaltung) als auch der Gemeinderat haben sich für den Umbau des Gasthauses Hirsch in ein Rathaus ausgesprochen.*
- *Der Gemeinderat beschlossen, dass mit Sunder-Plassmann ein Architektenvertrag zu schließen ist.*
- *Der nachfolgende Vertrag wurde von der Gemeindeverwaltung Denklingen ausgearbeitet. Sunder-Plassmann ist damit einverstanden.*

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat genehmigt folgenden Vertrag:*

### *Architektenvertrag*

*zwischen*

*der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*– Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt –*

*und*

*der Sunder-Plassmann Architekten Stadtplaner BDA GbR, Im Schloss, 86926 Greifenberg, vertreten durch Herrn Architekten Benedikt Sunder-Plassmann*

*– Architekt, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt –*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

<i>TOP 18 Genehmigung des Ingenieurvertrages mit Behringer Ingenieure aus München über die Tragwerksplanung zum Umbau des Gasthauses Hirsch in ein Rathaus</i>
--

*Sachverhalt:*

- Der Tragwerksplaner wird neben dem Vermesser unabdingbar benötigt, um mit der Gebäudeplanung beginnen zu können.*
- Behringer Ingenieure aus München waren auch beim Friedhof Epfach im Einsatz und haben dort eine vorbildliche Arbeit abgeliefert.*
- Der nachfolgende Ingenieurvertrag wurde ebenfalls durch die Gemeindeverwaltung ausgearbeitet. Herr Dr. Behringer ist mit dem Vertragsentwurf einverstanden.*

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat genehmigt folgenden Vertrag:*

### *Ingenieurvertrag für Leistungen der Tragwerksplanung*

*zwischen*

*Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, vertreten durch*

*Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kießling*

*- Auftraggeber, nachfolgend kurz „AG“ genannt -*

*und*

*Behringer Beratende Ingenieure GmbH, Tizianstraße 50, 80638 München, vertreten durch  
Herrn Dr. Bernhard Behringer*

*- Ingenieur, Auftragnehmer, nachfolgend kurz „AN“ genannt -*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

**TOP 19 Beauftragung des Ingenieurbüros KlingConsult aus Krumbach für die Gebäudevermessung zum Umbau des Gasthauses Hirsch in ein Rathaus**

*Sachverhalt:*

*Für die Durchführung der Gebäudeplanung durch Sunder-Plassmann benötigen wir zum Start der Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß. Hierzu werden die Wände und Decken in Ihrer Lage auch außerhalb des rechten Winkels genau erfasst und die Fenster mit Laibung exakt vermessen. Wir werden auch den Dachstuhl in seiner Lage der Sparren und Pfetten brauchen. Insbesondere wird der Giebel in Richtung Norden nach dem Abriss maßlich erfasst werden müssen und die Höhenlagen am Platz notwendig sein.*

*Für diese Aufgabe, deren Ergebnisse auch der Tragwerksplaner als Grundlage für seine Bestandserfassung benötigt, hat die Gemeindeverwaltung drei Vermessungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert:*

*(nicht öffentlich)*

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Angebot des Ingenieurbüros Kling Consult GmbH aus Krumbach vom 12.08.2015.*

*(nicht öffentlich)*

*Der Gemeinderat beschließt, dass dieses Angebot anzunehmen und dem Ingenieurbüro Kling Consult der Auftrag zu erteilen ist, die angebotenen Leistungen auszuführen.*

*Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14*

**TOP 7 Schulgebäude Denklingen - Sicherstellung des Brandschutzes**

*Sachverhalt:*

*Es liegt das Angebot des Herrn Pätzold aus Kempten vor, den bisher die Gemeinde Denklingen in Dingen des Brandschutzes beauftragt und der den Fluchtwegeplan für das Schulgebäude Denklingen entwickelt hat. Das Angebot ist vom 26.08.2015, trägt das Aktenzeichen P\_15-133-A1 und beinhaltet verschiedene Projekte gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die diesbezügliche Beauftragung ist folgenden Gründen notwendig:*

- *Grundsätzlicher Soll-/Ist-Vergleich im Schulgebäude Denklingen gemäß Diskussion in der Aussprache ohne Protokollführung*
- *Baumaßnahmen: Nutzungsänderung zweier Klassenzimmer zu Kindergartenräume + Umbau aufgrund der offenen Ganztagschule*

*Beschluss:*

*Das o. a. Angebot ist anzunehmen.*

*Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13*

**zur Kenntnis genommen**

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Kießling eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:50 Uhr

Michael Kießling  
Erster Bürgermeister

Johann Hartmann  
Schriftführer